

Leistungsbeschreibung zur Überarbeitung eines Datentools und Integration in eine Webseite

Inhalt

1	Gegenstand des Auftrags	2
2	Ausschreibende Organisation	2
3	Hintergrundinfos zum Projekt IRSEE	2
4	Ziele der Anwendung	3
4.1	Zielgruppen der Anwendung	3
5	Leistungsbestandteile der Ausschreibung	3
6	Features / Module.....	4
7	Angestrebter Umsetzungszeitraum	4
8	Einzureichende Unterlagen	4
8.1	Bindefrist	5
9	Verfahrensablauf und Zuschlagskriterien	5
10	Vergütung.....	5

1 Gegenstand des Auftrags

Im Rahmen des Projekts IRSEE (Informationsvermittlung im Rahmen der Servicestelle Erneuerbare Energien) soll das interaktive Kartentool auf <http://www.foederal-erneuerbar.de> neu gestaltet werden. Mit Hilfe der vorliegenden Leistungsbeschreibung bitten wir Sie um Erstellung eines Angebots. ISEE wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Angebotsfrist: Freitag, 10. November, 17:00 Uhr

2 Ausschreibende Organisation

Agentur für Erneuerbare Energien e.V.
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

Die Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (AEE) leistet Überzeugungsarbeit für die Energiewende. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, über die Chancen und Vorteile einer Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien aufzuklären – vom Klimaschutz über eine sichere Energieversorgung bis hin zur regionalen Wertschöpfung. Sie arbeitet partei- und gesellschaftsübergreifend und als eingetragener Verein nicht gewinnorientiert.

Die allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird mittels Jahresbeiträgen von Unternehmen und einigen Verbänden der Erneuerbaren Energien finanziert. Darüber hinaus bewirbt sich die AEE regelmäßig um Kommunikationsprojekte von Fördermittelgebern wie Ministerien, der EU sowie Stiftungen.

Weitere Informationen zur AEE: <https://www.unendlich-viel-energie.de/>

3 Hintergrundinfos zum Projekt IRSEE

Das seit 2011 bestehende Online-Portal Föederal Erneuerbar beinhaltet eine Vielzahl an Daten und Statistiken zu Erneuerbaren Energien, Arbeitsplätzen, Forschung & Entwicklung, nachhaltiger Mobilität, Klimaschutz und Politik und ermöglicht eine schnelle Übersicht über den Status Quo und die Fortschritte bei der Energiewende auf Länderebene.

Mittels interaktiver Karten, Diagramme und Tabellen können die Daten übergreifend zu allen Bundesländern oder zur Entwicklung eines einzigen Landes angezeigt werden. Sie lassen sich zudem als Tabellen sowie als Karten- oder Diagramm-Grafiken downloaden. Die Online-Datenbank bietet mit mehr als 460 Datensätzen die umfassendste Sammlung von Zahlen und Fakten zur Energiewende in den Bundesländern und unterstützt damit die politische Koordination zwischen den Ländern sowie zwischen Bund und Ländern.

Die Website Föederal Erneuerbar und damit auch die auf der Online-Datenbank basierende interaktive Deutschlandkarte stammen jedoch aus dem Jahr 2011 und sind damit nicht mehr auf

dem neuesten Stand der Technik. Die Seite weist mittlerweile einige Schwierigkeiten in der Datendarstellung und Fehler auf.

Neben einem veralteten Layout und einer schlechten Übersichtlichkeit melden Nutzer*innen beispielsweise den Wunsch für eine andere Filterung der Datensätze und eine Reduzierung/Zusammenfassung der Kategorien. Darüber hinaus werden die Datensätze von den Mitarbeiter*innen selbst im Backend eingepflegt. Wichtig wäre jedoch eine direkte Synchronisierung der Daten mithilfe z.B. durch den Upload einer Exceltabelle.

Für eine einfache und verbesserte Nutzer*innenfreundlichkeit soll im Rahmen von ISEE eine neue, barrierearme, maßgeschneiderte Daten-Karte als interaktive und grafisch ansprechende Anlaufstelle entwickelt werden.

4 Ziele der Anwendung

- Neugestaltung eines interaktiven Karten- und Diagrammtools mit zusätzlichen Funktionen zur Darstellung einer Datenbank
- Integration der Seite mit der dahinter liegenden Datenbank sowie der darauf aufbauenden interaktiven Karte und Diagrammen in die Website der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) www.unendlich-viel-energie.de als Iframe (eine Neugestaltung der Website www.unendlich-viel.energie.de ist ebenfalls geplant)
- Entwicklung eigener Typo3 Extension für Speicherung und Pflege der Daten im Backend
- Etablierung Typo3 als CMS Entwicklung einer Daten-Import-Funktion (z.B. aus einer Excel-Tabelle)
- Frontend Entwicklung für neue Darstellung
- Hosting der interaktiven Karte und eine Schulung für uns zur Nutzung der Funktionen
- Anpassung der downloadbaren Grafiken an das aktuelle Corporate Design der AEE

4.1 Zielgruppen der Anwendung

- Vertreter*innen der Bundesländer
- Kommunale Akteur*innen (Verwaltung, Stadtwerke, Vereine, etc.)
- Presse
- Industrievertreter*innen, Energiewende-Community
- Wissenschaft

5 Leistungsbestandteile der Ausschreibung

1. **Kick-off**-Termin (2 Std., digital)
2. **Konzeptentwicklung** für den Relaunch der interaktiven Karte, inkl. Abstimmungsterminen
3. **Webdesign**: Das **Design** des Tools soll responsiv sein, d.h. es muss auf gängigen Smartphone-Bildschirmen bzw. Tablets optisch ansprechend angezeigt werden. Die Website soll in den üblichen Browsern (Chrome, Firefox, Edge, Safari) fehlerfrei darstellbar sein.

4. Die Karte ist **DSGVO-konform** zu programmieren. Insbesondere ist darauf zu achten, dass DSGVO-konform auf Matomo, Cookies und ähnliche relevante Funktionalitäten hingewiesen wird.
5. **Bilderrecherche** inkl. Erwerben von Nutzungsbedingungen für 10 Bilder
6. Hosting, Wartung und Problembehebung des Tools über vier Jahre, inkl. Typo3- Updates
7. Bereitstellung einer **schriftlichen Dokumentation** zur Bedienung des CMS (digitale pdf-Version ist ausreichend) sowie 2-stündiger Schulung (digital).

6 Features / Module

- Responsive Darstellung von einem Datensatz im Design einer Deutschlandkarte
- Web Analytics (Matomo)
- Social-Media-Sharebuttons
- Sprachfunktion: Deutsch
- Die Karte sollte barrierearm sein
- Such- und Filterfunktion

7 Angestrebter Umsetzungszeitraum

- Ausschreibungszeitraum: Oktober bis November 2023
 - Vergabe der Leistung: Dezember 2023
- Kick-off-Termin (digital): Dezember 2023
- Angestrebter Live-Gang der neuen Webseite: Mai/Juni 2024

8 Einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Das Angebot muss die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Fehlende Unterlagen können nach Ablauf der Angebotsfrist innerhalb einer Nachfrist nachgefordert werden. Werden die Unterlagen nicht vollständig in Bezug auf einzelne Nachweise oder Teile der Nachweise erbracht, wird das Angebot ausgeschlossen. Angebote sind in pdf-Format an folgende E-Mailadresse innerhalb der Frist einzureichen: j.may@unendlich-viel-energie.de

Angebotsfrist: **Freitag, 10. November, 17:00 Uhr**

Einzureichen sind:

- Ausführungen zur technischen Umsetzung
- Erläuterungen zur Designentwicklung inkl. Vorschläge zum Findungsprozess und erste Gestaltungsideen, sowohl für Ansichten am Bildschirm als auch für Smartphone bzw.

Tabletansichten (dies müssen nicht zwangsläufig Bilder sein, auch Vorschläge in Form von Beschreibungen sind möglich).

- Ausführliche Kostenkalkulation inkl. Projektmanagement, Gestaltung, technische Umsetzung und Testing/Kontrolle. Die Einzelbestandteile des Angebots sollen auch in Einzelpositionen angegeben werden. Alle notwendigen Kosten sind zu berücksichtigen. Der Preisspiegel muss für eventuell weitere Leistungen, ergänzend zu diesem Auftrag, gelten. Die Gliederung sollte sich an der Leistungsbeschreibung orientieren. Die Kostenkalkulation sollte Tages- bzw. Stundensätze ausweisen.
- Detaillierter Zeitplan unter Berücksichtigung der verschiedenen Entwicklungs- und Umsetzungsphasen inkl. Korrektur- und Testphasen
- Beschreibung des Unternehmens, inklusive Referenzen zu drei vorangegangenen möglichst aussagekräftigen Projekten.

Der Preis ist netto und die Umsatzsteuer damit getrennt auszuweisen. Im angegebenen Preis sollen sonstige entstehenden Kosten bereits enthalten sein. Darüber hinaus erbitten wir eine Angabe, ob für den Auftrag auf Seiten des Auftraggebers noch Abgaben an die Künstlersozialkasse (KSK) fällig werden.

8.1 Bindefrist

Das Angebot muss eine Bindefrist bis mindestens 31. Dezember 2023 ausweisen.

9 Verfahrensablauf und Zuschlagskriterien

Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote zunächst auf Vollständigkeit prüfen, ggf. Dokumente nachfordern. Nach Sichtung aller Angebote behält sich der Auftraggeber das Recht vor, die Bieter der zwei besten Angebote in einem nächsten Schritt zu Verhandlungen einzuladen. Nach Abschluss der Verhandlungen wird der Auftrag an den Bestbieter erteilt. Nach Zuschlagserteilung werden alle Unternehmen, die am Vergabeverfahren teilgenommen haben, darüber informiert, ob ihnen der Zuschlag erteilt wurde.

Zur Prüfung der Angebote und somit zur Ermittlung des Bestbieters wird der Auftraggeber alle zur Verfügung gestellten Unterlagen heranziehen. Die Vergabe erfolgt nach Preis-Leistungsverhältnis. Dabei fließt der Preis zu 40 Prozent in die Bewertung ein, die Qualität des Angebots – d.h. der Vorschlag zur Abwicklung des Auftrags inkl. der techn. Umsetzung – zu 40 Prozent und die Referenzen/Qualifikation des Anbieters zu 20 Prozent.

10 Vergütung

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungslegung durch den beauftragten Auftragnehmer – und unbeschadet detaillierterer Vereinbarungen im noch zu

schließenden Vertrag – nach Übergabe und Abnahme einzelner, gemeinsam definierter Meilensteine.